Dr. BULL'S

Husten

SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

George F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift angefertigt. Toiletten-Artikel jeder Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 12. April 1883.

Lokales.

Verlangt: Ein guter Junge, welcher deutsch und englisch lesen kann, um das Schriftsetzen zu erlernen.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Da Aerzte und Geburtshelfer nicht sehr pünktlich in Abgabe der Geburtscertificate beim Gesundheitsrathe sind, wodurch es vorkommt, daß die Mittheilung oft sehr verspätet kommt, bitten wir, uns von vorkommenden Fällen zu unterrichten.

W. Stevenson, Knabe, 8. April.
Charles Slaughter, Knabe, 8. April.

Heirathen.

Anderson Donnell mit Annie Joung.
Alexander Kelly mit Belle Dean.
John C. H. Müller mit Louisa Meyer.
John Plake mit Millie Pickets.
Georg Messerschmidt mit Ella Hazelton.
William H. Martz mit Maude Reed.

Todesfälle.

Elisabeth Farley, 40 Jahre, 4. März.
P. Berge, 55 Jahre, 9. Februar.

☞ Emma Buck klagte auf Scheidung von Thomas H. Buck.

— Rauche Mucho's "Best Havana Cigars".

☞ August Williams wird im Criminalgericht wegen Angriffs mit mörderische Absicht auf Oglesby, prozessirt.

☞ Wm. Brown wurde gestern hier verhaftet, weil die Behörden in Anderson ein Wörtchen mit ihm zu sprechen haben.

☞ Die Vaterschaftsklage der Mathilda England gegen Charles W. Wellington wurde niedergeschlagen und der Angeklagte aus der Jail entlassen.

☞ Die „Citizens Building, Loan & Savings Association" von Boonville ließ sich mit $100,000 Kapital inkorporiren.

Mein lieber Gatte ist dreimal so stark wie er war ehe er anfing "Wells Health Renewer" zu gebrauchen. $1. Bei Apothekern.

☞ Lucy J. Calloway wurde als Administrator der Nachlassenschaft von Philip Algood ernannt. — Albert S. Caldwell wurde zum Vormund über August Caldwell ernannt.

☞ Weil, Dreyfuß & Co. haben nun auch eine Klage gegen Joseph Ehrlich eingereicht um Geld für Waaren zu erlangen, welche Ehrlich ungesetzlicher Weise an Mayer Lauer übertragen hat.

☞ Die Schadenersatzklage von Joseph Urlewitz gegen Frau Jane Scudder wurde auf gütlichem Wege zum Ausgleich gebracht indem sich der Kläger mit einer kleineren Summe als der ursprünglich verlangten, zufrieden gab.

Blasen-Katarrh. Stechende Reizung Entzündung, Nieren und Urin-Organ Beschwerden geheilt durch "Buchupaiba". $1.

☞ Der Feuerlöschapparat am Hause von Stewart & Barry wurde heute Vormittag einer Probe unterworfen. Wir haben denselben schon kürzlich beschrieben und obwohl er an sich ganz nützlich ist, so erfüllt er doch nicht den Zweck vollkommen. Auch würde er, wenn an jedem Hause angebracht, der Stadt gerade nicht zur Zierde gereichen Bei der Probe heute Morgen platzten übrigens zwei Schläuche. Ob der Apparat, oder die schlechte Qualität der Schläuche daran Schuld ist, wissen wir nicht.

☞ Am nächsten Sonntag Abend findet in der Männerchorhalle ein Schauturnen statt. Dasselbe wird vom Soc. Turnverein zum Benefiz seines Turnlehrers Oscar Sputh veranstaltet und wir hoffen, daß die Turner und Freunde des Sozialen Turnvereins diese Gelegenheit, Herrn Sputh für seine Bemühungen um die Turnschule verdiente Anerkennung zu zollen, wahrnehmen werden. Die Männerchorhalle sollte bis zum letzten Platze gefüllt sein. Das Programm haben wir schon einmal veröffentlicht u. wir können in Anbetracht desselben, allen Besuchern einen angenehmen Abend prophezeihen. Nach dem Schauturnen findet die Preisvertheilung für das Tags vorher stattfindende Prüfungsturnen statt, und den Schluß der Unterhaltung bildet ein gemüthliches Tanzkränzchen.

Selbstmord.

Im Pyle House spielte sich gestern Abend gegen 7 Uhr eine entsetzliche Szene ab, indem ein eben dort angelangter Fremder Selbstmord beging.

Der Mann heißt Alphonso H. Boughton, und kam um 6 Uhr Abends in Begleitung seines Neffen Dr. C. H. McKain von Vicksburg und S. S. Steele von Kalamazoo hier an. Die Leute waren von Ft. Wayne gekommen und ihr Reiseziel war Nashville, Tenn.

Boughton war in der letzten Zeit sehr leidend und als sie im Pyle House angelangt waren, sah er sehr erschöpft aus.

Seine Begleiter drangen deshalb auch nicht weiter in ihn, als er die Einladung mit hinab in's Speisezimmer zu gehen, um Abendessen einzunehmen, ausschlug. Beide gingen, Boughton allein im Zimmer zurücklassend.

Sie verweilten etwa 20 Minuten beim Nachtessen, aber als sie sich wieder auf ihr Zimmer begaben fanden sie Boughton todt auf dem Boden liegen. Er war über und über mit Blut bedeckt. Eine nähere Untersuchung ergab, daß er sich mit einem Federmesser, das Instrument lag neben ihm, die Kehle zerschnitten hatte. Die Wunde war zwei Zoll tief.

Man ist der Ansicht, daß der Mann die That in einem Anfall von Geistesstörung begangen hat, denn der Unglückliche war sehr excentrisch und hat schon früher einmal einen Selbstmordversuch gemacht. Diese Vermuthung wird auch durch die Thatsache bestärkt, daß Boughton in guten Verhältnissen lebte.

Er hinterläßt eine Frau und drei Kinder und war 48 Jahre alt. Seine Heimath war Scott's Station, Kalamazoo, Mich.

Die Leiche wurde zu Flanner und Hommown gebracht.

Der Coroner begann heute mit der Untersuchung des Falles. Er verhörte Dr. Charles McKain, den Neffen des Selbstmörders, der mit ihm hier ankam. Derselbe sagt, daß sie sich auf einer Vergnügungsreise nach dem Süden befanden, daß er Boughton gestern Abend zum Essen einlud, aber eine abschlägige Antwort erhielt. Als Zeuge vom Essen zurückkehrte fand er seinen Onkel todt am Boden liegen. Ferner sagte er, daß sein Onkel an Melancholie litt und schon zwei Selbstmordversuche machte.

Die Unrechte.

Das Glas Bier, wegen dessen die Frau des Herrn F. Müller an S. Illinois Str. verhaftet wurde, war nicht von ihr sondern von ihrer Mutter verkauft worden.

Als Frau Müller zu dem Squire kam, fand man natürlich aus, daß sie nicht die Rechte war. Gestern begab sich der Constabler wieder zu Herrn Müller, um die Rechte, d. h. die Schwiegermutter des Herrn Müller, eine 65 jährige Frau zu holen. Dieselbe aberlag krank im Bette und ein Zeugniß des Arztes besagte, daß ihr die Aufregung einer Verhaftung sehr schädlich sei. Der Constabler entfernte sich, sein Wiederkommen in nahe Aussicht stellend.

Es wäre sehr gut, wenn die Constabler in Dingen von Wichtigkeit einen derartigen Eifer entwickeln würden, hier ist er entschieden nicht am Platze.

Bauvermits.

R. Krebs, Framehaus, Ecke Yeizer und Franklin Straße. $1000.

H. K. Church, Framehaus, Bates Str. zwischen Dillon und Pine. $120.

Frank Bonnegut, Reperaturen an Framehaus, Ecke Liberty und Michigan Straße. $100.

Frau B. Crowley, Anbau an Framehaus, Merrill Straße zwischen Virginia Avenue und Ost Straße. $200.

Phoebe Rodebaugh, Framehaus, Tennessee zwischen 4. und 5. Straße. $1300.

Frau S. Wilhelm, Anbau an Haus No. 538 Süd New Jersey Straße. $300.

Philip Stiding, Küche, Noble Straße zwischen Vermont und Michigan. $100.

Orientalische Kundgebungen.

Sacramento, Cal. — Die reichsten chinesischen Kaufleute des pacific'schen Abhanges haben in ihrer morgenländischen Sprache ein Manifest veröffentlicht, worin die Heilkräfte des Schmerzenbesiegers, St. Jakobs Oel, auseinandergesetzt werden, und dessen Gebrauch gegen alle schmerzhaften Leiden ihren Landsleuten weit und breit empfohlen wird.

☞ Im Polizeigericht war heute nicht viel los. Fünf Trunkenbolde bekannten sich schuldig.

☞ Bei Squire Feibelmann wird James Phelan, der einen Jungen Namens Fred. Houk in roher Weise geschlagen hatte, prozessirt.

— Die kleine Tochter eines prominenten Mitbürgers erzählte uns gestern was für eine gute Medizin Dr. Bull's Husten Syrup sei, indem derselbe sie von einer schweren Erkältung kurirte.

☞ Bei dem gestern Abend in English's Opera House stattgefundenen Redetournier ging wiederum A. R. Asher von der Staatsuniversität als Sieger hervor. Den zweiten Preis erhielt W. L. Fisher und dann kamen der Reihe nach E. H. Anderson, S. L. Brengle, J. H. Smith und E. E. Stevenson. Asher ist derselbe, welcher kürzlich des literarischen Diebstahls beschuldigt, von dieser Anklage aber glänzend freigesprochen wurde. Das interstaatliche Redetournier findet am 3 Mai in Minneapolis, Minn. statt.

Der kleine Stadtherold.

Frau Ella Coon ist gestern in ihrer Wohnung an der Ecke der Ash und Cherry im 26 Lebensjahre der Schwindsucht erlegen.

Die Augenkrankheit des Herrn Granville Wright hat sich verschlimmert.

Dr. Walker, Arzt am Irrenasyl ist gefährlich krank.

Frl. Maude Reed, Tochter des Eigenthümers des „People" verheirathete sich gestern Abend mit W. H. Martz, einem jungen Advokaten.

Gestern Abend feierten Herr Ernst Herrman und Frl. Maria Dietrich ihre Verlobung.

Friedr. Bandel, ein Verwandter der Frau Steinhäuser, zum Schweizer Cornet Corps von Crawfordsville gehörig, kam mit demselben heute hierher.

Herr M. Peters übernimmt vom 1. Mai an die Schuhmacherwerkstätte im Taubstummeninstitute.

Nikolas Schierling, der Janitor des Courthauses feierte gestern seinen 53. Geburtstag. Er wurde mit einem prachtvollen Blumenstocke beschenkt.

Otto R. Lieber Sohn des Hrn. Hermann Lieber, und Albert Lieber Sohn des Hrn. Peter Lieber reisten heute nach New York ab, um sich am 18. ds. nach Europa einzuschiffen.

Center Township contra Marion County.

Vor Jahren wurden Gelder für die Indiana und Illinois Central-Eisenbahn subskribirt und einbezahlt. Die County Commissäre hatten das Geld und eine Klage des Township Trustees wurde dahin entschieden, daß die County Commissäre dem Township Trustee die Zinsen des Geldes und jährlich $5000 an der Kapitalsumme zahlen mußten. Auf diese Weise waren bereits ungefähr $8000 bezahlt, als eine Anzahl Steuerzahler die County Commissäre auf Herauszahlung ihres Antheiles verklagte, weil das Geld nie zu dem Zwecke verwendet wurde, für den es bestimmt war. In Folge dessen stellten die Commissäre die weiteren Zahlungen an den Township Trustee ein.

Nun aber kommt Herr Kitz und droht die County-Commissäre zu verklagen, wenn sie nicht bezahlen. Die County-Commissäre schütteln nun die Köpfe und wissen nicht recht, was sie thun sollen.

Sucht ihre Mutter.

Im Hause des Herrn Louis Maas befindet sich zur Zeit eine junge Frau die unter eigenthümlichen Umständen hierherkam. Die Frau wurde in Cincinnati erzogen und kürzlich starb daselbst ihre Mutter. Auf dem Sterbebette theilte diese ihrer Tochter mit, daß sie nicht ihre Mutter sei, sondern sie als kleines, sechs Monate altes Kind aus dem Waisenhause zu Indianapolis geholt und an Kindesstatt angenommen habe. Ihre wirkliche Mutter sagte die Sterbende wohne in Indianapolis, und wenn sie Näheres darüber erfahren wolle, solle sie nur an Herrn Louis Maas schreiben.

Die junge Frau kam hierher um ihre Mutter oder ihre Eltern aufzusuchen und wandte sich der Weisung ihrer Pflegmutter zufolge vor Allem an Herrn Maas.

Den Namen der Frau konnten wir bis jetzt nicht in Erfahrung bringen, weil Herr Maas sich nicht geneigt zeigte, uns weiterte Mitheilungen zu machen.

☞ Die County Commissäre inspizirten heute die Brücken in Lawrence Township.

☞ Die Schadenersatzklage von Robinson gegen Taylor Wright wegen unberechtigter Verhaftung wurde zu Gunsten des Verklagten entschieden.

— „Vorsicht ist besser als Nachsicht" und alle vorsichtigen Leute machen sich schon von der kleinsten Erkältung los, durch den zeitigen Gebrauch von Dr. Bull's Husten Syrup.

☞ Sarah Mitchel wurde heute bei Squire Glaß bestraft, weil sie Mathilde Cravens provozirte und Mathilde wurde nun gegen Sarah klagbar.

☞ Im „One Price Clothing House" an der Ecke der Washington u. Pennsylvania Str. findet am Samstag große Eröffnung des Frühjahrsverkaufs statt und das ganze große Lager von Frühjahrswaaren wird in vortheilhafter Weise zur Schau gestellt. Ein Besuch des großen Geschäftshauses dürfte sich lohnend erweisen.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

☞ Die Polizei-Commissäre ernannten heute Wm. Henry, W. G. Tuttle, Wm. Scheigert, Daniel Ronnker, John Whiteman und Webster R. Higgins zu Polizisten. Letzterer ist Demokrat, die Andern Republikaner. Heute Nachmittag um vier Uhr findet wieder eine Sitzung statt, und wird dann wohl der Rest der Anstellungen gemacht werden.

— Der Wahrheit gemäß und meinen Mitmenschen zum Heil muß ich Ihnen bezeugen, daß ich durch Dr. August König's Hamburger Tropfen wunderbar geheilt wurde. Seit 30 Jahren litt ich an Verstopfung und wurde in der letzten Zeit so geschwächt, daß ich mir fast einredete, ich hätte die Schwindsucht. Ich ließ kein Mittel unversucht, denn ich war zu keiner Arbeit mehr fähig, rief verschiedene Aerzte um Beistand an, doch ohne Erfolg. Da rieth man mir Dr. August König's Hamburger Tropfen zu gebrauchen. Schon nach der ersten Flasche fühlte ich wie neugeboren. Ich kann es deshalb nicht unterlassen, meinen Dank öffentlich auszusprechen. — M. Korn, Ellsworth, Me.

☞ Aus dem Wohnhause der Frau Barnes an Tennessee Straße wurden gestern Juwelen im Werthe von $125 gestohlen.

☞ Robert Duthie, der Maschinist in Murray's Kistenfabrik verbrühte sich gestern bei der Arbeit am Dampfkessel den Hals und die Hände.

☞ Nathan Scott verklagte heute Mittag die Firma Kingan & Co. auf $5,000 Schadenersatz. Scott war von den Verklagten engagirt, eine Reparatur an ihrem Hause vorzunehmen. Zu diesem Zwecke mußte ein Gerüst angebracht werden und die Firma ließ ein solches durch ihre Arbeiter errichten. Als Scott das Gerüst bestieg, stürzte es zusammen und er erlitt schlimme Verletzungen.

☞ Mit Vergnügen machen wir Hausfrauen auf die Anzeige des Herrn Philip Günther aufmerksam. Derselbe führt an der Ecke der Mc Carty Straße und Madison Ave. eine Grocery, die so gut eingerichtet ist, daß alle für eine Haushaltung nöthigen Artikel von dort bezogen werden können. Dabei bestrebt sich Herr Günther stets nur frische Waaren zu führen und seine Kunden billig und zuvorkommend zu bedienen.

☞ Die Herren Knight und Zillson empfehlen sich heute in unseren Anzeigespalten zur Lieferung von Röhren und anderen für die Einrichtung von Dampf- Gas- und Wasserleitungen nöthigen Gegenständen, sowie für die Herstellung von Messing-gußwaaren für Maschinen u. s. w. Die Herren Knight und Jillson sind bekannte reelle Geschäftsleute, besitzen in ihrer Branche Erfahrung und Geschick und verdienen auf's Beste empfohlen zu werden.

☞ Robert Clarke & Co., Cincinnati, werden am 20. April die von der Legislatur von Indiana von 1883 passirten Gesetze und Verordnungen publiziren. Die Publikation geschieht unter Aufsicht des Staatssekretärs, welcher sämmtliche Correkturen liest und dem Redakteur die offiziellen Aktenstücke eingehändigt hat, und trägt deshalb einen offiziellen Charakter. Da die Legislatur keine Gelder appropriirt hat, ist die Veröffentlichung durch den Staatsdrucker nicht möglich. Der von Clark & Co. veröffentlichte Band ist gut gebunden, Rücken und Ecken in Leder, und ist zu dem billigen Preise von $1 zu beziehen.

☞ Die Grand Jury reichte heute nach zehntägiger Sitzung ihren Schlußbericht ein. Entlassen wurden: Robert Hunter, Wm. Micks, Clara Zering, Mamie James, Christina Engel und Wm. Smith. Im Ganzen wurden 241 Zeugen verhört. Fünf Fälle, darunter der Deschler's wurden bis nächsten Monat aufgeschoben. Die Anklagen vertheilen sich auf folgende Verbrechen: Raub 3, Großdiebstahls 8, Hehlerei 7, Kleindiebstahl 1, Nothzuchtsversuch 1, Diebstahlsversuch 1, Angriff 1, Nuisance 1. Die County Jail wurde inspizirt und in Ordnung gefunden. Sie empfahlen jedoch Schließung der Thüre an der Nordseite des Gefängnisses und Anbringung einer Thüre an der Südseite.

Männer-Leiden. Nervöse Schwäche Unverdaulichkeit, Geschlechts-Unvermögen kurirt durch "Well's Health Renewer". $1.

☞ John McKinney wurde heute vor die Grand Jury citirt, welche von ihm die Ablieferung von Beweisstücke, in dem Foreman-Mord-Falle welche er in Händen hat, verlangte. McKinney verweigerte die Herausgabe derselben und die Grand Jury drohte ihm mit Haft und erlaubte ihm nicht, das Zimmer zu verlassen. Als McKinney protestirte, ließ die Grand Jury den Criminalrichter holen und dieser sagte, daß man kein Recht habe von McKinney die Ablieferung der Gegenstände zu verlangen, sondern bloß deren Vorzeigung. Diese verweigerte McKinney nicht, aber er ist wüthend darüber, daß er von der Grand Jury eine halbe Stunde lang festgehalten wurde.

☞ Die Commission, welche dazu ernannt wurde, die Orte, an welchen die zu errichtenden Irrenhäuser erbaut werden sollen, zu bestimmen, war gestern in Sitzung und organisirte sich durch die Wahl des Gouverneurs als Vorsitzer. Delegaten von Charleston, Clark County, Elkhart und Logansport waren zugegen und brachten ihre Wünsche vor. Man ließ sie, da sie nun einmal da waren, gewähren, beschloß aber in Zukunft derartige Wünsche nicht mehr zu berücksichtigen, weil die Commission die Ortschaften, welche namentlich in's Auge gefaßt werden sollen, selbst besuchen will. Ferner wurde beschlossen, 200 Exemplare des Gesetzes, unter welchem die Commission in's Leben gerufen wurde, drucken zu lassen und am nächsten Dienstag der Stadt Evansville einen Besuch abzustatten.

☞ Zu den besten Feuer-Versicherungs Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000 Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National" von Milwaukee, Vermögen, $1,007,193.92 und die „German American" von New York, deren Vermögen über $3,094,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hanover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Fr. Merz, No. 439 Süd Ost Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Tapeten - Handlung.

Tapeten, Gardinen. Oeltuche u. s. w.

☞ Gute Waaren, mäßige Preise, prompte und aufmerksame Bedienung. ☜

Carl Mœller, 161 Ost Washington Str. MANSUR'S BLOCK.

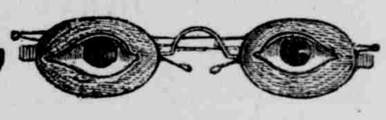
Knight und Jillson,

Wrought-Iron Pipe, Fittings, Brass Goods,

Alle für Dampf-, Gas- und Wasserleitungen, Gießereien und Maschinenwerkstätten nöthigen Artikel. Aufträge werden prompt ausgeführt.

No. 75 u. 77 Süd Pennsylvania Straße, Indianapolis, Ind.

August Mai,



43 Süd Illinois Str.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,

Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen, Materialien für Zeichner und Maler, Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von 10ftf&w

H. Lieber & Co.,

82 E. Washington Str.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 72 **John Hommown,** N. Illinois Str. **Leichenbestatter.**

☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

☞ Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
☞ Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Dr. A. FELDER,

Arzt, Wundarzt — und — Geburtshelfer.

Office und Wohnung.

No. 440 Süd Ost Str.

Sprechstunden { Von 8—10 Uhr Vorm. „ 1— 3 „ Mittags. „ 6— 7 „ Abends.

Dr. Hugo O. Pantzer

Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer,

Office: 27½ S. Delaware St.

Sprechstunden: 10—11 Uhr Vorm; 3-4 Uhr Nachm.
Wohnung: 428 Madison Ave.,
Dr. Max Scheller's frühere Office. Sprechstunden: 8—9 Uhr Vorm.; 1—2 Uhr Nachm; 7—8 Uhr Abends.
☞ Telephon-Verbindung.

Zur gefällig. Notiznahme

Meinen Freunden sowie dem Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß ich die von Jacob Baas,

No. 233 Süd Delawarestr.,

geführte Wirthschaft käuflich übernommen habe.

Ich werde stets die besten Getränke führen und ich sowie mein Barkeeper, Fritz Kleis werden bestrebt sein, unsere Gäste auf's Aufmerksamste zu bedienen.

Henry Coleman.

A. SEINECKE, jr.,

— Europäisches —

Inkasso-Geschäft!

Cincinnati.

Vollmachten

nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gefertigt.

Consularische

Beglaubigungen besorgt.

Erbschaften

u. s. w. prompt und sicher einkassirt.

Wechsel und Postanzahlungen

☞ Man wende sich in Indianapolis an:
Philip Rappaport, Advokat,
No. 62 Süd Delaware Straße.

Dr. A. J. Smith,

Arzt und Wund-Arzt

No. 339 Süd Delawarestr.,

INDIANAPOLIS, IND.

☞ Telephon in der Office und Wohnung. — Spricht deutsch und englisch.

Albert Gall

No. 17 und 19 West Washington Straße,

empfiehlt sein neues und wohl assortirtes Lager von

Teppichen, Tapeten, Draperien, Stroh-Matten, Spitzen-Vorhängen, usw.,

und ladet zu zahlreichem Besuch ein.